



Bedienungs- und Wartungsanleitung



Brillant

superautomatik 2001



Art.-Nr. 835/994



NECKERMANN

Vorwort

Diese kleine Broschüre will Ihnen helfen, Ihre Nähmaschine mit all ihren Vorzügen richtig kennenzulernen. Darum sollten Sie das kleine Heftchen, bevor es ans »Nähen« geht, aufmerksam lesen. Es lohnt sich bestimmt. Und Ihre Maschine wird es Ihnen danken. Denn wenn Sie Ihre Maschine kennen – machen Sie nichts falsch, wenn Sie wissen, wie sie funktioniert, gelingt auch jede Näharbeit zur vollen Zufriedenheit. Und darauf kommt es doch an.

Störungsfreier Lauf und Lebensdauer sind von einer richtigen Behandlung abhängig. Und noch eins: je besser Sie Ihre Maschine kennen (auch die richtige Handhabung des Zubehörs), um so größer wird der Nutzen sein, den sie Ihnen bringt.

Sollten Sie trotzdem einmal Schwierigkeiten mit Ihrer Nähmaschine haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Neckermann-TKD (Technischer Kundendienst) der Ihnen jederzeit (gegen geringe Gebühren) mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch nach der Garantiezeit. Die für Sie nächstgelegene TKD-Stelle ersehen Sie bitte auf den letzten Seiten dieser Broschüre.

Die Erläuterungen zu den Garantiebestimmungen finden Sie auf der Rückseite des Ihnen ausgehändigten Garantiescheines.

Und jetzt viel Spaß am Nähen. Und das werden Sie wirklich haben, wenn Sie unsere Ratschläge befolgen. Denn Neckermann-Nähmaschinen sind so gearbeitet, daß jede Frau viel Freude an ihnen hat.

Ihre

NECKERMANN VERSAND KGaA

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Kap.-Nr.	Bezeichnung	Seite
	Bezeichnung der Bedienungselemente	5
1.	Herausnehmen der Spulenkapsel	6
2.	Aufspulen des Unterfadens	6
3.	Einfädeln des Unterfadens	6
4.	Einsetzen der Spulenkapsel	7
5.	Einfädeln des Oberfadens	7
6.	Heraufholen des Unterfadens	7
7.	Regulierung der Oberfadenspannung	7
8.	Regulierung der Unterfadenspannung	8
9.	So einfach näht Ihre N-brillant superautomatik 2001	8
10.	Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche	10 - 19
11.	Automatisch genähtes Knopfloch	21
12.	Parallel-Nähte/Wattieren	21
13.	Stopfen mit Stopffuß	21
	Stopfen ohne Stopffuß	21
14.	Reißverschluß einnähen	22
15.	Säumen	22
16.	Blindsaum/Blindstich	22
17.	Biesen nähen	22
18.	Auswechseln der Nadel	23
19.	Wechseln des Nähfußes	23
20.	Pflege der Nähmaschine	23
21.	Ölstellen	23
22.	Elektrischer Anschluß und Geschwindigkeitsregelung	24
23.	Beleuchtung der Arbeitsfläche	24
24.	Garntabelle	25
25.	Ursache und Abhilfe von Störungen	26+27
26.	Zubehör	28
27.	Ersatzteile	29
	TKD-Stellen-Verzeichnis	30+31

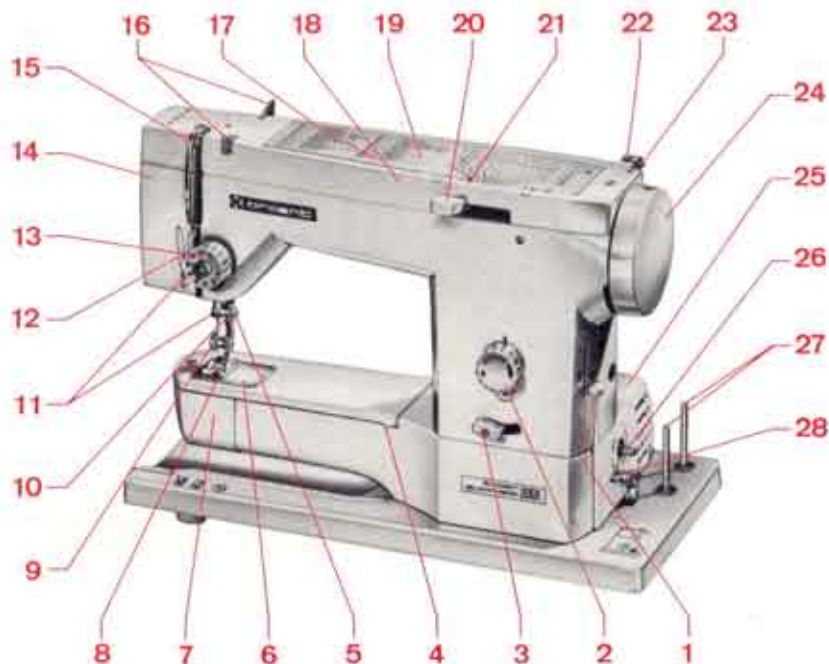


Abb. 1

Bezeichnung der Bedienelemente

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Hebel zur Veränderung der Stichdichte | 14. Frontkappe |
| 2. Wählnopf für Stichlänge und Superautomatknähte | 15. Fadenanzughebel mit Schutz |
| 3. Rückwärtshebel | 16. Fadenführungen |
| 4. Führung für Anschietisch | 17. Nählichtschalter (Rückseite) |
| 5. Nadelbefestigungsschraube | 18. Oberarmdeckel |
| 6. Stichplatte | 19. Programmskala |
| 7. Deckel zum Greifergehäuse | 20. Wähltaste |
| 8. Nähfuß | 21. Programmanzeiger |
| 9. Nähfußbefestigungsschraube | 22. Fadenführung |
| 10. Fadenabschneider | 23. Spulerrad |
| 11. Fadenführungen | 24. Handrad |
| 12. Stoffdrückerhebel (Rückseite) | 25. Motor mit Gehäuse |
| 13. Oberfadenspannung | 26. Spuler |
| | 27. Garnrollenstifte |
| | 28. Spulerrückhebel |

1. Herausnehmen der Spulenkapsel

Handrad so weit nach vorne drehen, bis der Fadenanzugshebel (15) oben steht. Deckel zum Greifergehäuse (7) Abb. 2, öffnen, Klappe der Spulenkapsel ganz anheben (siehe Abb. 2) und Spulenkapsel herausnehmen. Klappe der Spulenkapsel loslassen und Spule in die Hand fallen lassen.



Abb. 2

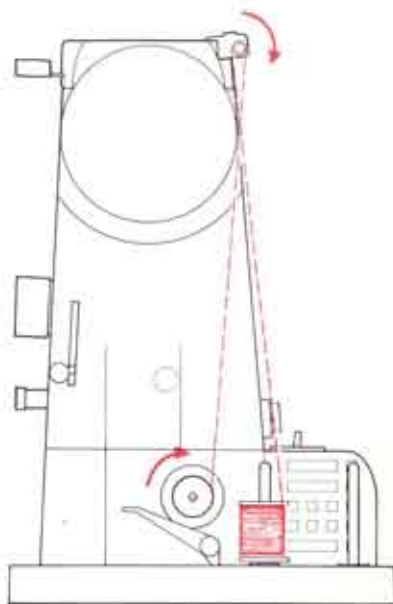


Abb. 3

2. Aufspulen des Unterfadens

Bitte die Abb. 3 genau beachten!

Spulerschutzkappe abnehmen (nach beendetem Spulvorgang wieder aufstecken). Die Spule auf die Spulervelle bis zum Anschlag aufchieben. Darauf achten, daß die glatte Seite der Spule nach links zeigt (die gelochte Seite der Spule zeigt nach rechts) und der Mitnehmer der Spulervelle in den Schlitz der Spule einrastet. Hierdurch wird der Antrieb der Nähmaschine automatisch umgeschaltet. Den Faden von der Garnrolle aus (vorderen Garnrollenstift benutzen) über die Spulervellenbremse (23) legen und einige Male um die Spule wickeln. Spulerandrückhebel (28) nach oben stellen. Nähmaschine durch Fußanlasser in Gang setzen. Der Spulvorgang ist beendet, wenn akustisches Signal (Klack!) ertönt. Nach Abnehmen der Spule ist die Maschine automatisch wieder nähbereit.

3. Einfädeln des Unterfadens

Spule so in die Spulenkapsel legen, daß sie nach rechts abläuft. Den Faden dann in den Schlitz unter die Spannungsfeder (siehe Abb. 4, 5 und 6) und hinter das Häkchen ziehen.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

4. Einsetzen der Spulenkapsel

Die Spulenkapsel mit zwei Fingern an der Klappe erfassen und in den Greifer einsetzen, Deckel zum Greifergewölbe schließen.

5. Einfädeln des Oberfadens

Siehe Abbildung 7, Reihenfolge 1 – 9 beachten. Nadel von **vorn** nach hinten einfädeln.

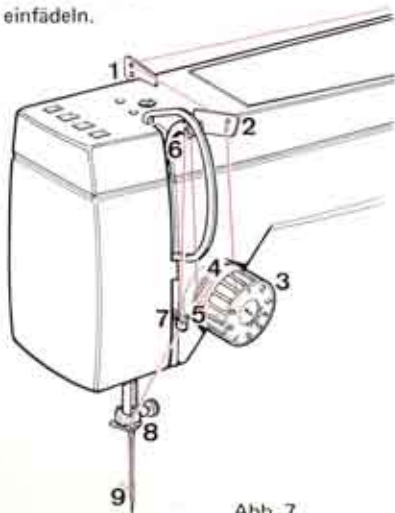


Abb. 7

6. Heraufholen des Unterfadens/ Nähbeginn (Abb. 8)

Eingefädelten Oberfaden lose nach vorne halten, Handrad nach vorne drehen, bis der Fadenanzugshebel (15) ganz oben steht. Oberfaden jetzt ein wenig anziehen, damit die Unterfadenschlinge nach oben kommt. Schlinge herausziehen und beide Fäden unter den Nähfuß durchziehen und nach hinten legen. Stoff unter den Nähfuß legen, Stoffdrückerhebel (12) herablassen. Jetzt nähen. Am Ende der Naht Fadenanzugshebel (15) durch Drehen des Handrades nach oben stellen und Stoffdrückerhebel (12) hochstellen. Den Stoff nach hinten herausnehmen, Fäden am Fadenabschneider (10) abschneiden.

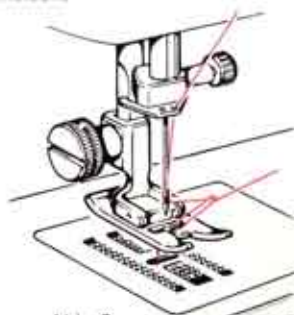


Abb. 8

7. Regulierung der Oberfadenspannung (Abb. 9)

- a) Falsche Naht: Oberfadenspannung (13) ist zu stark. Bedienungsknopf etwas nach links drehen.

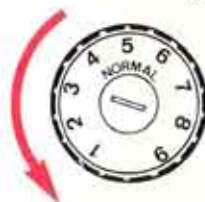


Abb. 9

- b) Falsche Naht. Oberfadenspannung (13) ist zu schwach. Bedienungsknopf etwas nach rechts drehen.



- c) Richtige Naht



Abb. 9

8. Regulierung der Unterfadenspannung (Abb. 10)

Die Unterfadenspannung ist vom Werk aus eingestellt. Sie sollte nur dann verändert werden, wenn selbst nach Regulierung der Oberfadenspannung das Nähergebnis nicht gut ist.

Schraube der Spulenkapsel nach rechts drehen = Fadenspannung fester.
Schraube der Spulenkapsel nach links drehen = Fadenspannung ist loser.
Ganz kleine Drehung vornehmen.



Abb. 10

9. So einfach näht Ihre N-brillant superautomatik 2001

Programmskala (19) hochklappen. Stichart aussuchen. Mit der Wahl taste (20) roten Zeiger (21) auf die gewünschte Nummer einstellen. Wählknopf für Stichlänge und Superautomatknähte (2) einstellen. Schon entsteht die gewünschte Naht.

BITTE BEACHTEN SIE:

Soll eine Naht mit rot unterlegter Nummer genäht werden, muß der Wählknopf (2) in den Bereich der roten Motive gedreht werden (0-4). Soll eine Naht mit gold unterlegter Nummer genäht werden, muß der goldene Punkt auf dem Wählknopf (2) unter der Stichmarkierung stehen. **Nach links über den Widerstand hinausdrehen.**

Veränderung der Stichlänge: Wählknopf (2) zwischen 0 und 4 drehen.

Veränderung der Stichtichte: Zusätzliche Regulierungsmöglichkeit bei Ziernähten und Knopflochern. Dazu dient der Hebel zur Veränderung der Stichtichte (1). Mittelstellung = normal, Minus - = abnehmende Stichtichte, Plus + = zunehmende Stichtichte.

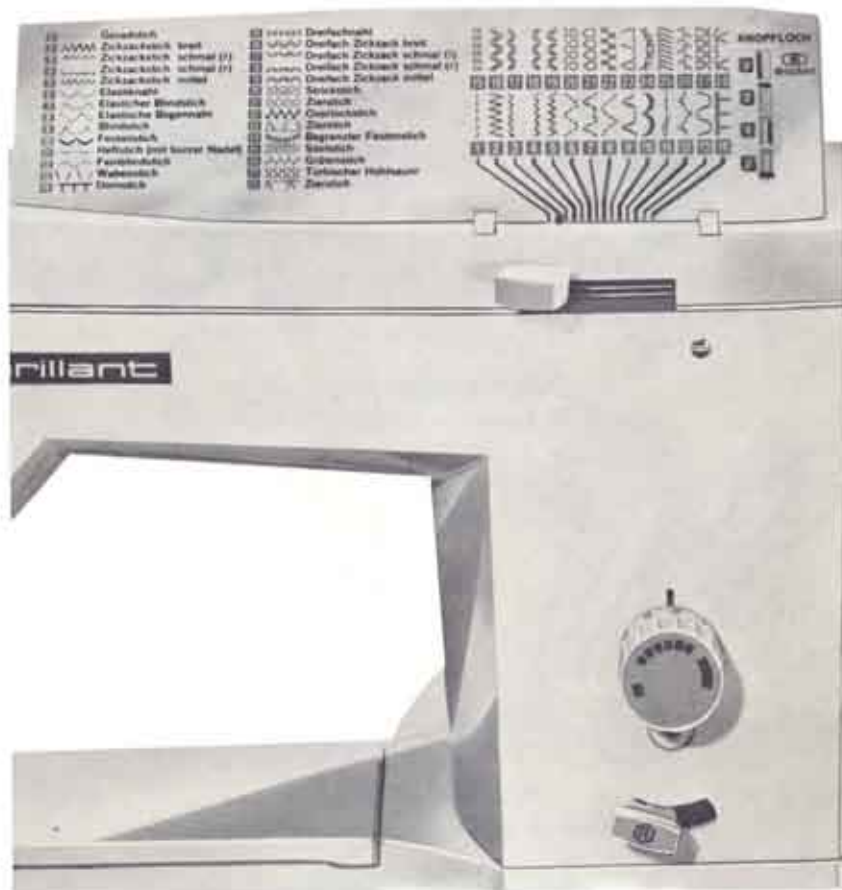
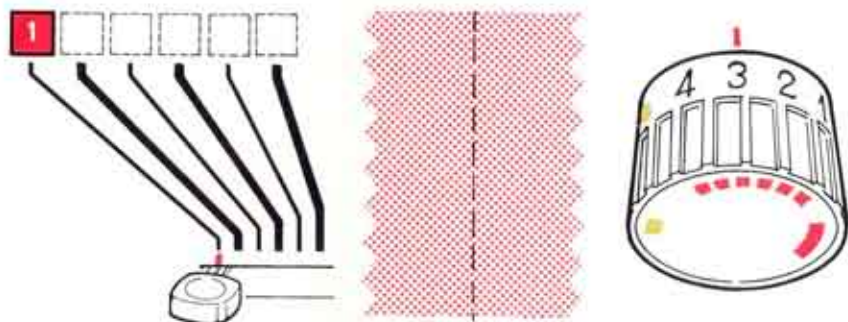


Abb. 11

10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

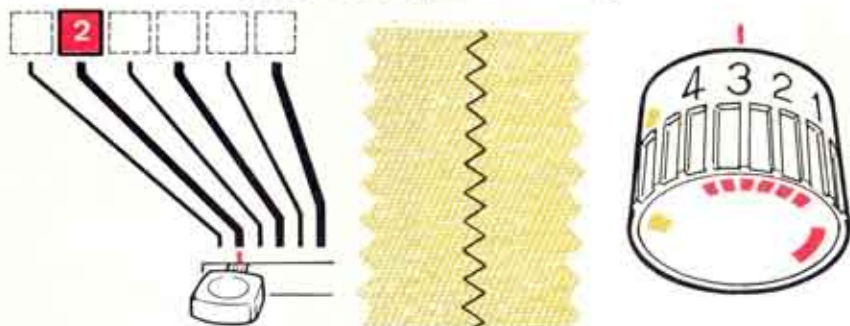
Geradstich

von 0–4 nach gewünschter Länge



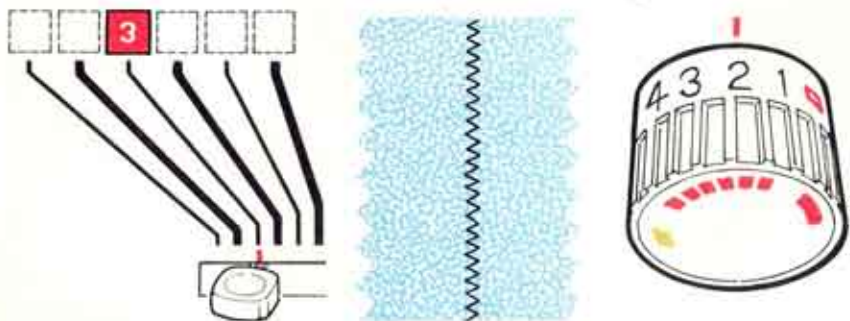
Zickzackstich breit

von 0–4 nach gewünschter Länge



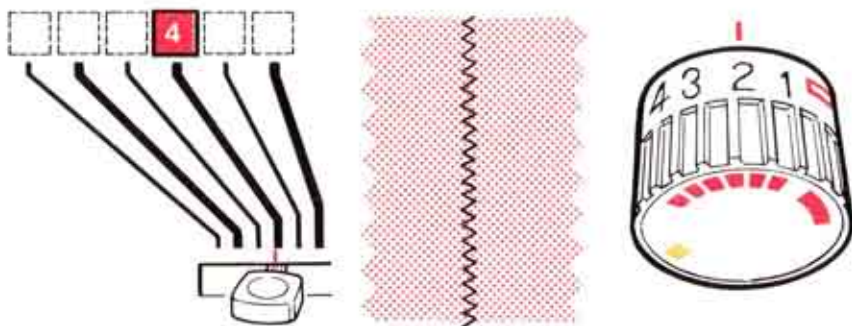
Zickzackstich schmal links

von 0–4 nach gewünschter Länge

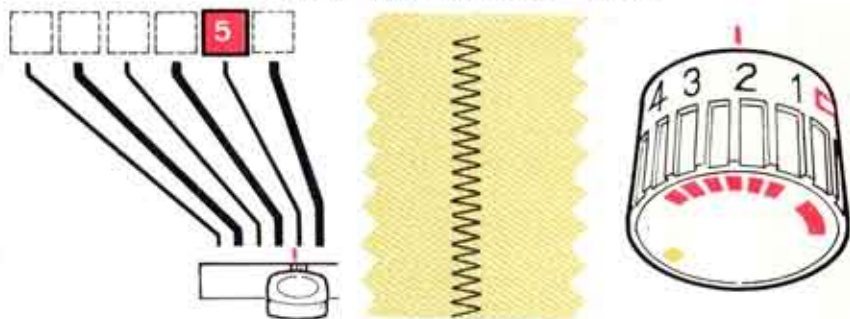


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

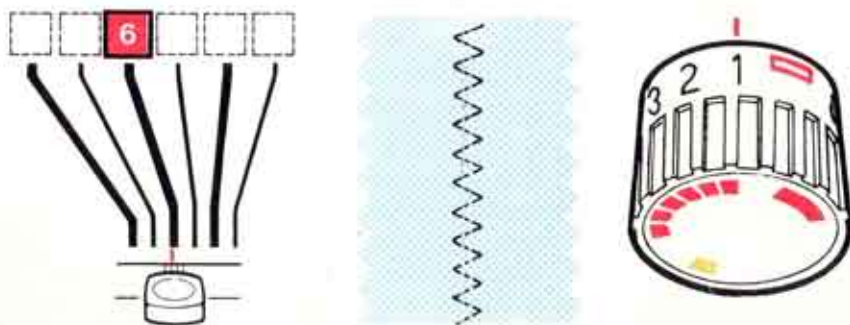
Zickzackstich schmal rechts
von 0–4 nach gewünschter Länge



Zickzackstich mittel
von 0–4 nach gewünschter Länge



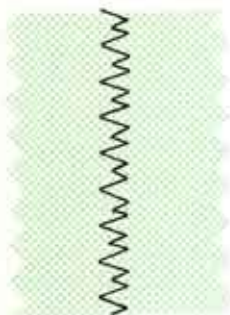
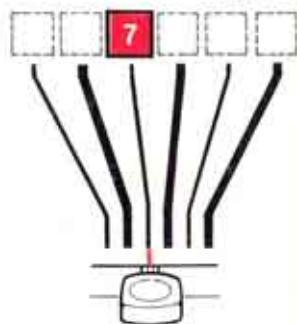
Elastiknaht
beim Zusammensetzen von Stoffkanten wählen von 0–1



10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

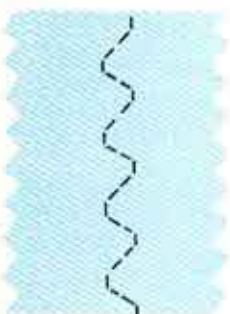
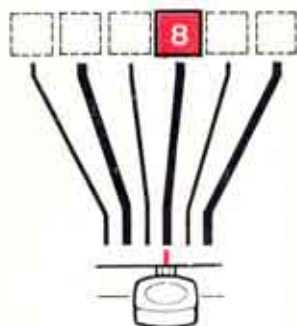
Elastischer Blindstich

kann verändert werden zwischen 1–3



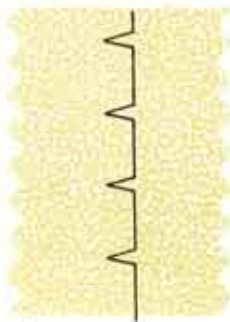
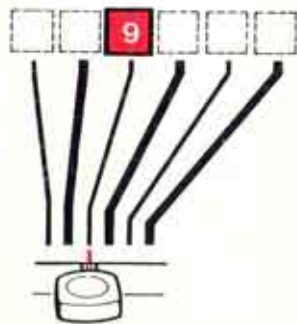
Elastische Bogennaht

kann verändert werden zwischen 1–2



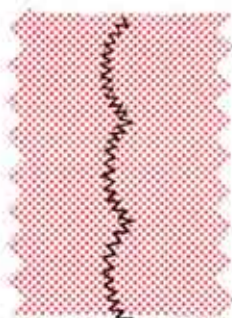
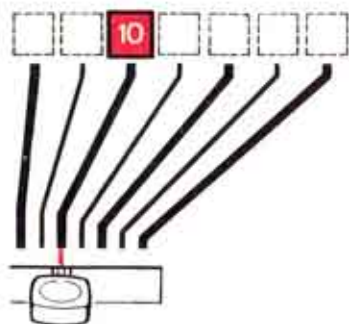
Blindstich

kann verändert werden zwischen 1–3



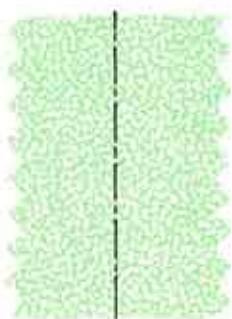
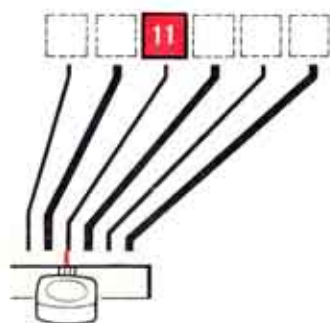
10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

Feststich

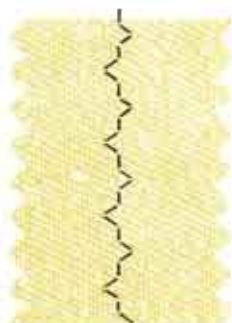
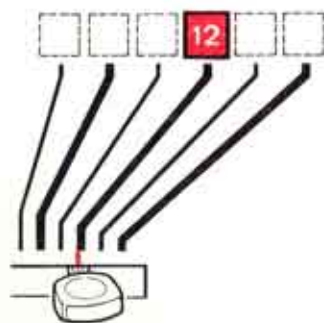


Hefstich

(mit kurzer Nadel 130/705 RHK SP
kann verändert werden von 3–4)



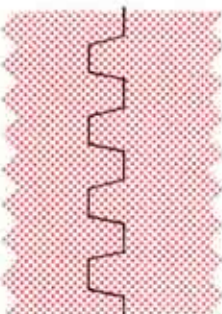
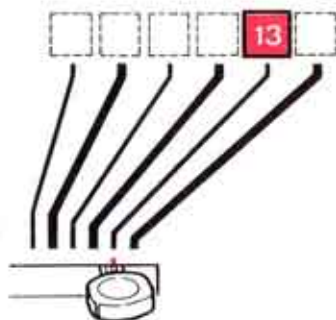
Feinblindstich



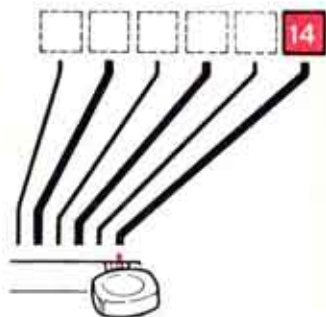
10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

Wabenstich

kann verändert werden zwischen 1–3

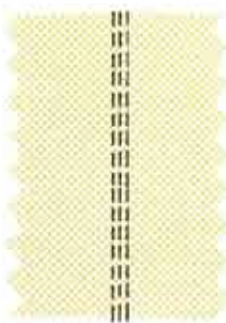
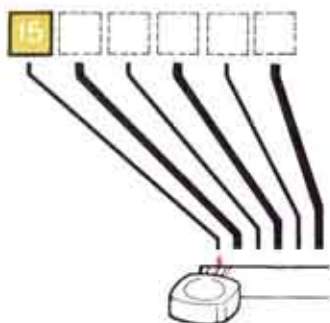


Dornstich

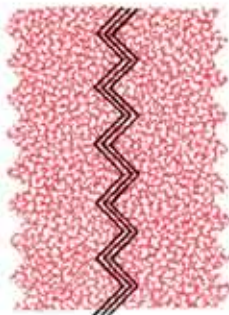
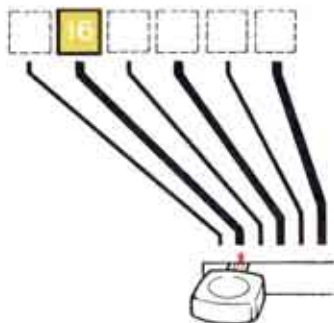


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

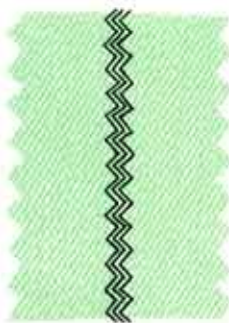
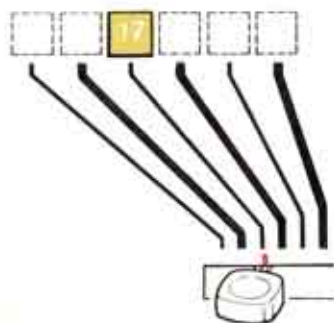
Dreifachnaht



Dreifach Zickzack breit

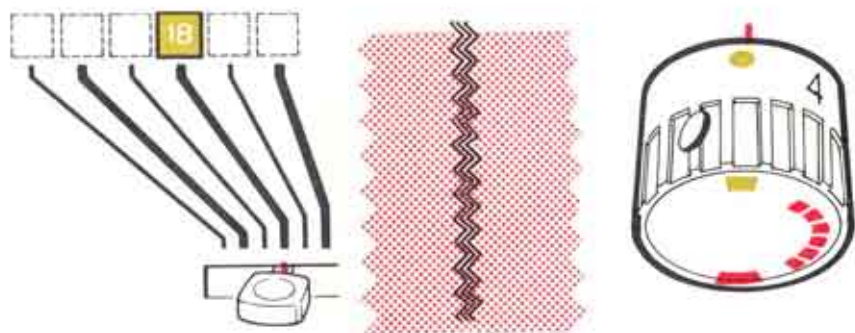


Dreifach Zickzack schmal links

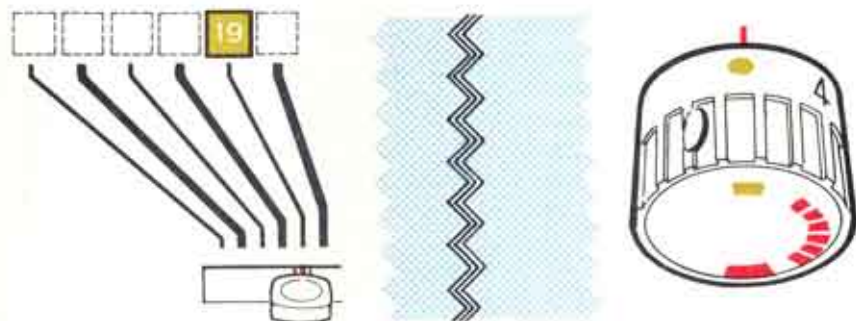


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

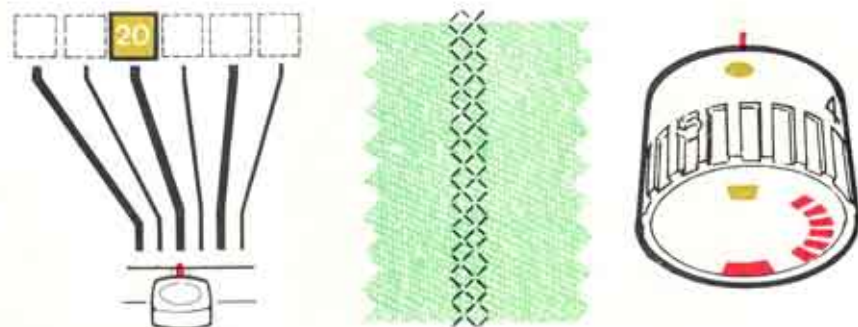
Dreifach Zickzack schmal rechts



Dreifach Zickzack mittel

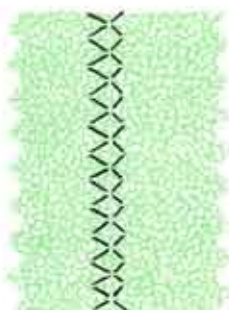
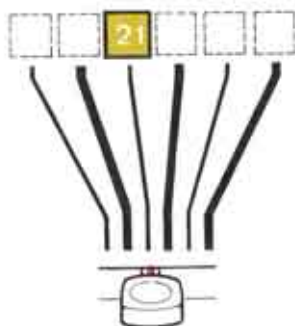


Strickstich

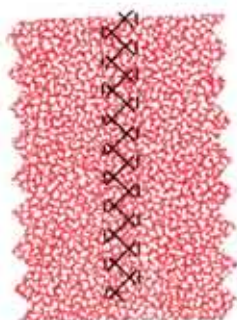
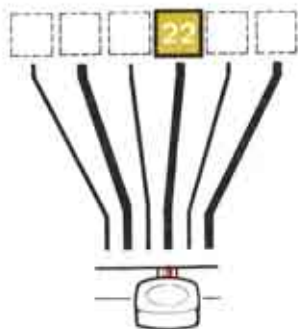


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

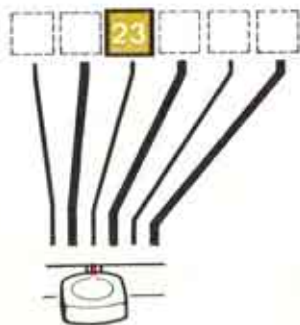
Zierstich



Overlockstich

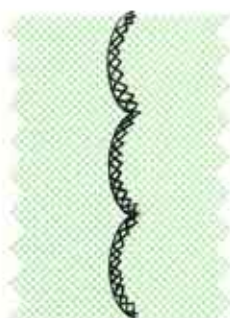
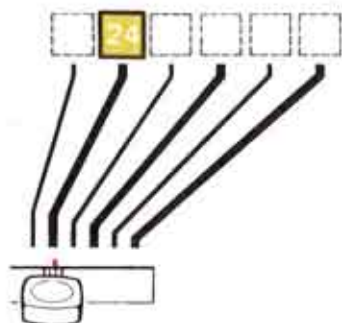


Zierstich

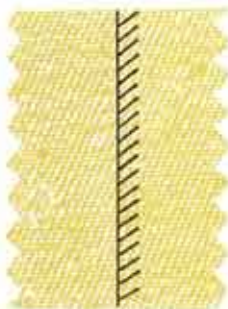
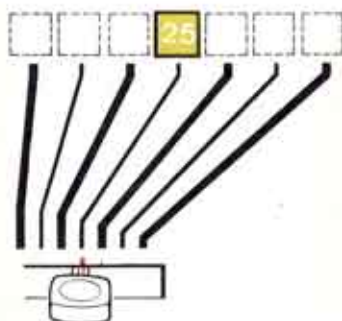


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

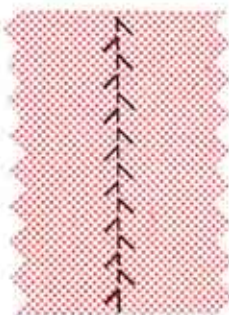
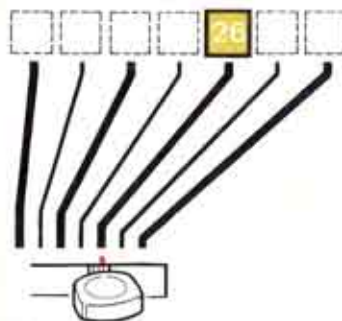
Begrenzter Festonstich



Stielstich

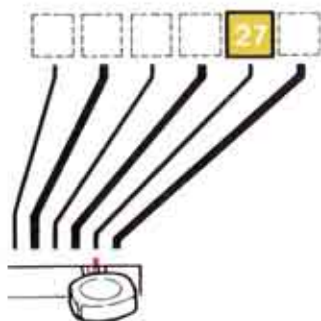


Grätenstich

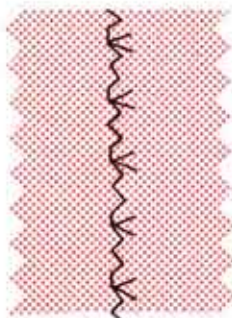
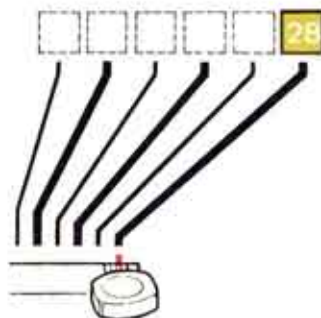


10. Einstellung der 28 vorprogrammierten Stiche

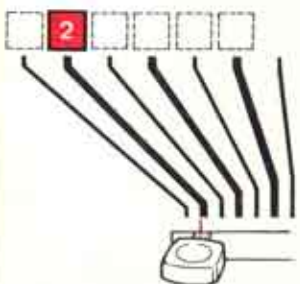
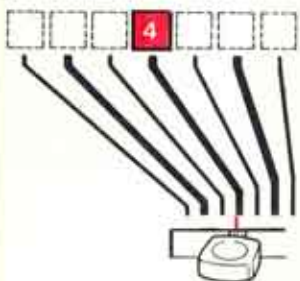
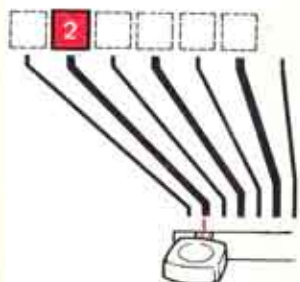
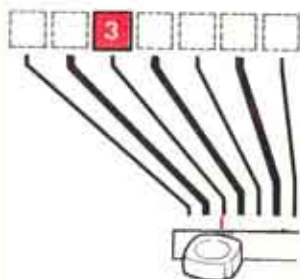
Türkischer Hohlraum



Zierstich



Knopfloch nähen



11. Automatisch genähtes Knopfloch (siehe nebenstehende Bildtafel)

Knopflochfuß anbringen, Länge und Lage des Knopfloches mit Kreide auf den Stoff zeichnen.

Wählknopf für Stichlänge und Superautomatiknähte (2) auf Knopflochmotiv einstellen. Die Stichdichte kann zusätzlich durch den Hebel zur Veränderung der Stichdichte (1) beeinflusst werden.

Bitte Anweisung zum Nähen des Knopfloches auf der Wählskala (19) der Nähmaschine beachten.

1. Wähltaste (20) auf 3 einstellen. Rückwärtstaste (3) eindrücken. Erste Raupe in der gewünschten Länge nähen. Nadel hochstellen.
2. Wähltaste (20) auf 2 stellen, Rückwärtstaste (3) herausziehen. 4–6 Riegelstiche nähen. Nadel hochstellen.
3. Wähltaste (20) auf 4 stellen. Zweite Raupe nähen. Nadel hochstellen.
4. Wähltaste (20) auf 2 stellen. 4–6 Riegelstiche nähen.

12. Parallel-Nähte/Wattieren (Abb. 12)

Kantensteppfuß einsetzen (mit Führungsbügel), Stopfkante oder die vorher ge-

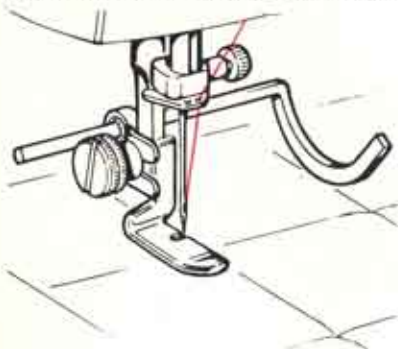


Abb. 12

nähte Naht an dem Führungsbügel entlangführen. Der Führungsbügel ist auf verschiedene Abstände einstellbar. Zum Wattieren den Stoff auf Watteline – oder Schaumgummi-Unterlage heften und die Nähte rechtwinklig oder schräg gekreuzt ausführen.

13. Stopfen mit Stopffuß (Abb. 13)

Stopffuß einsetzen, Geradstich einstellen. Stoffdrückerhebel senken. Stoff in Fadenrichtung über die schadhafte Stelle vor- und zurückschieben. Anschließend die Stopflinien quer überstopfen.



Abb. 13

Stopfen ohne Stopffuß (Abb. 14)

Stopfplatte einsetzen. Geradstich einstellen, Stoffdrückerhebel senken. Den Stoff in einen Stickrahmen spannen. Nun verfahren wie beim Stopfen mit einem Stopffuß.

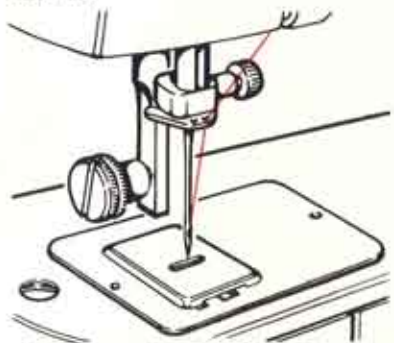


Abb. 14

14. Reißverschluss einnähen (Abb. 15)
 Kantensteppfuß einsetzen. Geradstich einstellen, Reißverschluss einheften, daß die umgebügelten Nahtkanten auf der Mitte des Reißverschlusses aneinanderstoßen. Reißverschluss ganz aufziehen. Von der offenen Seite her erste Naht nur bis etwa 3 cm vor dem Ende nähen, Reißverschluss ganz zuziehen. Weiternähen bis zum Ende des Reißverschlusses, dann quer über das Ende und die andere Seite fertignähen.

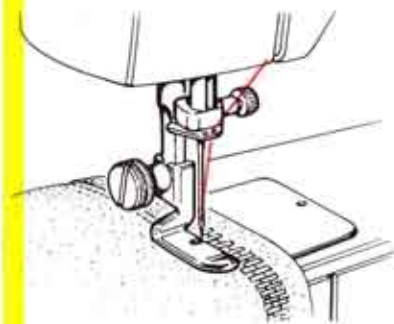


Abb. 15

15. Säumen (Abb. 16)
 Säumer einsetzen, Anfang der Stoffkante doppelt umknicken und bei hochstehen-

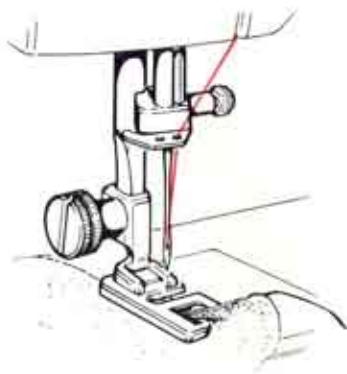


Abb. 16

dem Fuß in die Schnecke des Säumers einlegen. Stoff dann nach vorne ziehen, damit der erste Nadelstich am Beginn des Saumes erfolgt. Stoffdrückerhebel senken. Stoff so führen, daß die Schnecke gleichmäßig gefüllt wird. Wahlweise mit Geradstich oder mit Zickzackstich nähen.

16. Blindsaum/Blindstich (Abb. 17)

Man verwendet den normalen Nähfuß (Zickzack), Blindstichfeder mit Nähfußbefestigungsschraube anschrauben. Blindstich einstellen. Stoffkante so halten, wie in Abbildung gezeigt. Stoffbruch an den Anschlag der Blindstichfeder legen. Darauf achten, daß der linke Nadelstich den Stoffbruch erfaßt, ohne daß der Faden auf der rechten Stoffseite zu sehen ist.

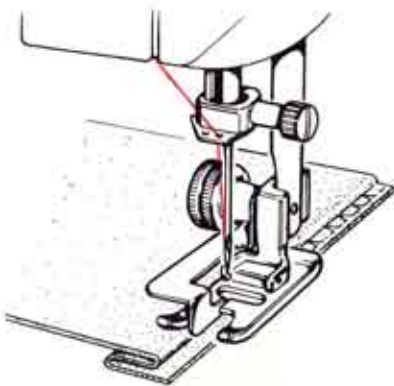


Abb. 17

17. Biesen nähen (Abb. 18)

Biesennähfuß und Zwillingsnadel einsetzen. Zwei Oberfäden einfädeln. Geradstich einstellen, Stichlänge etwa 3. Die Rillen unter der Nähfußsohle dienen als Führung, wenn mehrere Biesen nebeneinander genäht werden.

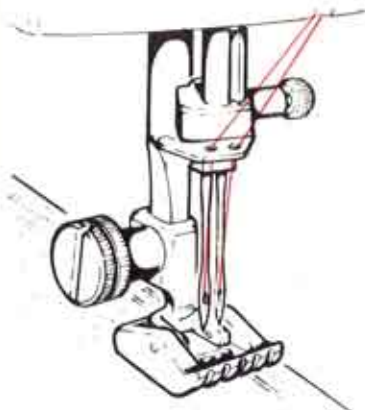


Abb. 18

18. Auswechseln der Nadel (Abb. 19)

Handrad (24) mit der Hand so auf sich zudrehen, bis die Nadelstange ihre höchste Stellung erreicht hat. Nadel einsetzen und dabei aufpassen, daß die lange Rille in der Nadel nach vorn zeigt.

Wichtig: Die Nadel ganz nach oben bis zum Anschlag schieben.

Achtung: Nur Nadeln Typ 130 R verwenden.

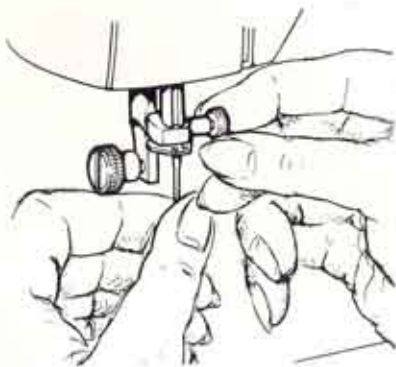


Abb. 19

19. Wechseln des Nähfußes (Abb. 20)
Nadelstange durch Drehen des Handrades (24) hochstellen. Stoffdrückerhebel (12) nach oben stellen. Nähfußbefestigungsschraube (9) lösen und Nähfuß abnehmen. Gewünschten Nähfuß, wie in der Abbildung gezeigt, einsetzen und Befestigungsschraube wieder fest anziehen.

ACHTUNG! Immer den Fingerschutz verwenden!

Der Benutzer hat wegen der auf- und abgehenden Nadel genügend Vorsicht walten zu lassen und die Nähstelle bei der Arbeit stets zu beobachten.



Abb. 20

20. Pflege der Nähmaschine

Die Nähmaschine ist regelmäßig mit einem Pinsel im Bereich der beweglichen Teile hinter der Frontkappe (14) zu säubern. Ebenso muß der Doppelumlaufgreifer nach Öffnen des Deckels zum Greifergehäuse (7) und nach Entfernen der Spulenkapsel mit einem Pinsel gereinigt werden.

21. Ölstellen (Abb. 21 u. 22)

Diese Nähmaschine ist nur noch an drei mit roten Pfeilen gekennzeichneten Stellen regelmäßig mit einigen Tropfen Öl zu versorgen. Alle anderen beweglichen Teile sind zufolge moderner, selbstschmierender Lager wartungsfrei.

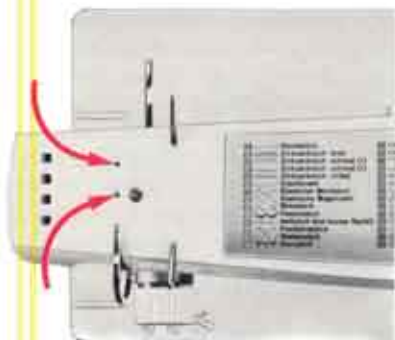


Abb. 21



Abb. 22

Deckel zum Greifergehäuse geöffnet.

22. Elektrischer Anschluß und Geschwindigkeitsregelung

Fußanlasser (Abb. 23) und die Nähmaschine mit Stecker verbinden. Schutzkontaktstecker an das Stromnetz (Schutzkontaktsteckdose) anschließen, Fußanlasser auf den Boden legen. Mit dem Fuß den Knopf des Fußanlassers nach unten drücken. Je mehr der Knopf heruntergedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine.



Abb. 23

Der Motor ist zusätzlich mit einer 3-Stufen-Geschwindigkeitsregelung ausgerüstet (Abb. 24).

Stufe 1 — langsam, für sehr feine Stich-für-Stich-Näharbeiten,

Stufe 2 — mittlere Geschwindigkeit, z. B. für feine Stickarbeiten, Nähen von Säumen mit Blindstich usw.

Stufe 3 — normale Nähgeschwindigkeit



Abb. 24

Nähmaschinen-Rückseite, Motorgehäuse mit Schalter.

23. Beleuchtung der Arbeitsfläche

Die Nähleuchte ist in die aufklappbare Haube der Frontkappe (14) eingebaut. Ein- und Ausschalten mit Knopf (17). Herausnehmen der Glühlampe: Man drückt die Glühlampe nach oben und dreht sie nach links. Einsetzen der Glühlampe: Man drückt die Glühlampe nach oben und dreht sie nach rechts.



Abb. 25

Auswechseln der Glühlampe.

Max. 15 Watt

24. Garntabelle (Stoffart, Garnart, Fadenstärke, Nadel)

Verständlicherweise können nicht alle Artikel, die genäht werden, hier angeführt sein. Anhand der genannten Beispiele können Sie aber Selbst ableiten, welches Nähgarn für welchen Zweck richtig ist.

x = dieses Nähgarn ist nur in einer Stärke lieferbar.

	Baumwoll-Nähgarne wie MEZ Oberg Waage	Baumwoll-Nähgarne wie MEZ Progress	Nähseide	Synth. Nähgarne wie MEZ Syngress	Synth. Nähgarne wie MEZ Drima	Nadel-Stärken
1. Wäsche und Heimtextilien						
Baumwoll-Unterwäsche	60-70	x				70
Synthetische Unterwäsche				x	120	70
Hemden, Blusen und Nachthemden aus Baumwolle und Synthetic		x		x	120	70
Bettwäsche	40-50	x		x	100-120	80
Tischwäsche, Handtücher, Bade- mäntel	50	x		x	100-120	80
Kissen, Vorhänge (Übergardinen)	40-50	x	x	x	100-120	80
Gardinen (Stores) aus Synthetic und Baumwolle	50-70	x	x	x	120	70
2. Oberbekleidung						
Feine Kleiderstoffe aus Baumwolle, Wolle (Crepe), Seide, Synthetic wie Nylon, Perlon, Trevira, Diolen, Dralon	50-70	x	x	x	120	70
Kleiderstoffe mittlerer Qualität aus den vorher genannten Rohstoffen	40-60	x	x	x	100-120	70-80
Jersey-Stoffe			x	x	100-120	70-80
Röcke	40-50	x	x	x	100-120	80-90
Hosen	40-50	x	x	x	70-100	80-90
Jacken	40-50	x	x	x	100	80-90
Mäntel	40-50	x	x	x	70-100	80-90
Elastische Stoffe (wenn möglich, leichter Zick-Zack-Stich oder Stich- länge nicht über 2 mm)	40		x	x	70-100	80-90
Ziersteppnähte					Primor	100-110
3. Sonstiges						
Baumwoll-Köper (Drell) für Arbeits- kleidung u. ä.	40				70-100	100
Miederstoffe	40				70-100	80
Beschichtete Stoffe	40-50	x	x	x	70-100	80-90
Feinleder und lederähnliche Stoffe	40-50	x	x	x	70-100	80-90

Zum **Sticken**, **Stopfen** und für **Knopflöcher** wird im allgemeinen MEZ-Maschinenstickgarn Nr. 50 verwendet. Je nach Stoffart bzw. Stickerei kann auch die gröbere Stärke Nr. 30 eingesetzt werden.

25. Ursache und Abhilfe von Störungen

Der Oberfaden reißt

Ursache:

1. Die Nadel ist nicht richtig eingefädelt.
2. Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.
3. Mit der Nadel ist etwas nicht in Ordnung.
4. Der verwendete Faden ist für die Nadel zu dick.
5. Die Nadel ist falsch eingesetzt.

Abhilfe:

- Fädeln Sie die Nadel richtig ein.
- Beachten Sie die Anleitung.
- Setzen Sie eine neue Nadel ein.
- Verwenden Sie einen dünneren Faden.
- Setzen Sie die Nadel richtig ein.

Der Unterfaden reißt

Ursache:

1. Wenn der Unterfaden nicht richtig aufgespult ist, verwirrt er sich
2. Der Unterfaden ist unter der Spulenkapsel-Spannungsfeder herausgerutscht

Abhilfe:

- Spulen Sie den Faden richtig auf.
- Ziehen Sie den Faden wieder unter die Spannungsfeder.

Die Maschine läßt Stiche aus

Ursache:

1. Die Nadel ist falsch eingesetzt.
2. Die Nadel ist entweder stumpf oder verbogen.

Abhilfe:

- Setzen Sie sie richtig ein.
- Setzen Sie eine neue Nadel ein.

Die Nadel bricht

Ursache:

1. Die Nadel ist verbogen.
2. Die Nadel ist nicht richtig befestigt.
3. Der Stoff ist zu dick oder zu schwer.
4. Der Stoff wird von der Näherin gezogen.
5. Die Nadel ist von schlechter Qualität.

Abhilfe:

- Setzen Sie eine neue Nadel ein.
- Befestigen Sie sie ordnungsgemäß.
- Verwenden Sie eine Nadel laut Tabelle.
- Ziehen Sie nicht am Stoff.
- Setzen Sie eine Qualitätsnadel ein.

Der Faden bildet Schlingen

Ursache:

1. Die Fadenspannung ist nicht richtig eingestellt.
2. Die Nadel ist nicht richtig eingefädelt oder die Spule nicht richtig aufgespult.
3. Stoffstärke und Fadenstärke stehen nicht im richtigen Verhältnis.
4. Der Oberfaden liegt nicht zwischen den Spannungsscheiben der Oberfadenspannung.

Die Naht kräuselt oder zieht sich zusammen

Ursache:

1. Die Fadenspannung ist zu stark.

Die Naht ist nicht einwandfrei

Ursache:

1. Der Ober- und Unterfaden ist von schlechter Qualität.
2. Der Faden ist unregelmäßig aufgespult.

Die Maschine arbeitet unregelmäßig und laut

Ursache:

1. Die Maschine braucht Öl.
2. Staub und Fadenreste haben sich in der Greiferbahn festgesetzt.
3. Minderwertiges Öl hat die Maschine verharzt.

Abhilfe:

Stellen Sie die Ober- und Unterfadenspannung gemäß Anleitung ein.

Nadel richtig einfädeln oder Spule richtig aufspulen.

Verfahren Sie gemäß Anleitung zur richtigen Abstimmung der Nadel, des Fadens und des Materials aufeinander (Tabelle auf Seite 25).

Fädeln Sie bei angehobenem Nähfuß zwischen die Spannungsscheiben neu ein.

Abhilfe:

Verfahren Sie gemäß den Anweisungen zur Einstellung der Ober- und Unterfadenspannung.

Abhilfe:

Verwenden Sie einen qualitativ hochwertigen Nähfaden.

Verfahren Sie gemäß den Anweisungen zum Aufspulen.

Abhilfe:

Ölen Sie die Maschine gemäß Anweisung.

Verfahren Sie gemäß der Anweisung zur Reinigung des Greifers und der Greiferbahn.

Reinigen Sie die Maschine gründlich und ölen Sie mit einem hochwertigen Nähmaschinenöl.

26. Zubehör

Nähmaschine Superautomatik 2001 Art. Nr. 835/994



1. Zickzack-Gelenkfuß



2. Säumer



3. Stopfuß



4. Kanten- und Reißverschußfuß



5. Führungsbügel



6. Knopflochfuß



7. Biesenfuß



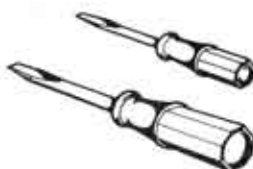
8. Blindstichfeder



9. Stick- und Stopfplatte



10. Spule (5 Stck.)



11. Kleiner und großer Schraubenzieher



12. Pinsel



15. Nahttrenner



13. Fingerschutz



14. Anschietisch

16. Nähmaschinennadeln

1 Stück (kurz) für Heftstich, Syst. 130/
705 RHK SP

4 Stück Syst. 130 R

1 Stück Zwillingnadel

27. Ersatzteile

können Sie jederzeit direkt ab Zentral-
Ersatzteillager


NECKERMANN ERSATZTEIL KG.

7907 Langenau (Württ.)

Riedheimer Strasse 6 · Postfach

oder bei der nächstliegenden Neckermann-
Kundendienststelle (siehe Verzeichnis auf
den letzten Seiten) bestellen.



NECKERMANN TKD sonahe wie ihr 

Wenden Sie sich telefonisch an eine unserer technischen Kundendienststellen. Hier erhalten Sie die Anschrift der nächstgelegenen Neckermann-Service-Stelle.

- 5100 Aachen**
Thomashofstr. 8
Tel. 4 93 81/82
- 8750 Aschaffenburg**
Ernsthofstraße 3
Tel. 2 72 98
- 8901 Augsburg-
Stadtbergen**
Pferseer Straße 50
Tel. 52 40 16/17
- 3388 Bad Harzburg**
Herzog-Wilhelm-Str. 12
Tel. 13 97
- 6430 Bad Hersfeld**
Am Markt 10
Tel. 51 66
- 6550 Bad Kreuznach**
Lina-Hilger-Straße 13
Tel. 2 75 69
- 8230 Bad Reichenhall**
Wittelsbacher Straße 1
Tel. 35 51
- 3423 Bad Sachsa**
Roonstraße 1
Tel. 26 23
- 8600 Bamberg**
Obere Schildstraße 17
Tel. 2 68 08
- 1000 Berlin 10**
Franklinstraße 15
Tel. 3 91 90 42/3 92 24 76
- 4800 Bielefeld**
Detmolder Straße 186
Tel. 2 10 93
- 4630 Bochum-Nord**
Ostring 17
Tel. 6 08 00/6 07 40
- 5300 Bonn**
Maxstr. - Privatweg 7
Tel. 65 09 06
- 3300 Braunschweig**
Celler Straße 65
Tel. 5 30 33 - 34
- 2800 Bremen**
Am Deich 60/62
Tel. 50 08 35/36
- 2850 Bremerhaven**
Industriestraße 33-34
Tel. 2 41 53/2 82 56
- 3100 Celle**
Windmühlenstraße 79
Tel. 75 87
- 6100 Darmstadt**
Wiener Straße 78-80
Tel. 4 73 68
- 4930 Detmold**
Langeschestraße 31
Tel. 2 33 21
- 6340 Dillenburg**
Hauptstraße 1
Tel. 61 53
- 4600 Dortmund-Körne**
Paderborner Str. 15-17
Tel. 59 90 74/75
- 5160 Düren**
Kölnler Landstraße 161
Tel. 7 10 80
- 4000 Düsseldorf**
Kirchstraße 39
Postfach 59 09
Tel. 72 11 40
- 4100 Duisburg**
Kuhlenwall 32
Tel. 2 07 16, 2 08 57
- 8330 Eggenfelden**
Rott 92 - Tel. 23 60
- 2970 Emden**
Petkumer Straße 84-86
Tel. 2 48 77
- 5350 Euskirchen**
An der Vogelrute 2
Tel. 6 12 55/6 42 50
- 2390 Flensburg**
Rudolf-Diesel-Str. 5
Tel. 2 23 33
- 6000 Frankfurt(M)**
Karl-Benz-Straße 33
Tel. 4 04 - 4 31/5 30
und 41 33 03/41 60 01
- 7803 Gundelfingen-
Freiburg**
Gewerbestr. (Ind.-Geb.)
Tel. 5 88 01, 5 88 02
- 6360 Friedberg/H.**
Bismarckstraße 13
Tel. 20 84
- 6400 Fulda**
Dr. Raabstraße 10
Tel. 7 58 10
- 6300 Gießen/Lahn**
Bleichstraße 18
Tel. 7 10 67/68
- 3400 Göttingen**
Groner Landstraße 20A
Tel. 4 10 05
- 5270 Gummersbach**
Blücherstraße 3
Tel. 6 75 15
- 2000 Hamburg 26**
Ausschläger Weg 68
Tel. 25 20 71
- 4700 Hamm/Westf.**
Friedrichstraße 17
Tel. 2 05 45
- 6450 Hanau/Main**
Stresemannstraße 19
Tel. 3 14 95
- 8670 Hof/Saale**
Auß.Bayreuther Str. 9
Tel. 48 42/ 36 49
- 3000 Hannover**
Schulenburg Land-
straße 150 - 152
Tel. 63 09 74/75
- 7920 Heidenheim**
Hochbergweg 5
Tel. 2 37 34
- 7100 Heilbronn/N.**
Kastellstraße 62
Tel. 4 49 32
- 3200 Hildesheim**
Peiner Landstraße 27
Tel. 5 53 83
- 2250 Husum**
Jebensweg 17
Tel. 35 80
- 6580 Idar-Oberstein**
Poststraße 28
Tel. 78 00
- 8070 Ingolstadt**
Friedrich-Ebert-Str. 52
Tel. 5 80 80
- 2210 Itzehoe/Holst.**
Coriansberg 18
Tel. 58 59
- 6750 Kaiserslautern**
Alleestraße 4-6
Tel. 6 31 25
- 7500 Karlsruhe**
Vorholzstraße 30-32
Tel. 2 19 27
- 3500 Kassel**
Jägerstraße 14
Tel. 1 59 44/ 7 39 51
- 8960 Kempten/Allg.**
Hohe Gasse 20
Tel. 2 41 10
- 2300 Kiel**
Rendsburger Landstr.
224-228
Tel. 68 18 40 / 49
- 5400 Koblenz/Lützel**
Andernacher Str. 86
Tel. 8 20 44
- 5000 Köln-Nippes**
Beulessweg 27
Tel. 72 50 15
- 7750 Konstanz**
Muntpratstraße 18
Tel. 2 26 97

- 4150 Krefeld
Uerdinger Straße 2-8
Tel. 6 12 44 / 6 21 95
- 8650 Kulmbach
Pestalozzistraße 1
Tel. 43 90
- 6740 Landau/Pfalz
Westring 19
Tel. 51 94
- 8910 Landsberg/Lech
Katharinenstraße 21/2
Tel. 6 10
- 8300 Landshut
Bachstraße 23 a
Tel. 2 67 60
- 6250 Limburg/Lahn
Schaumburger Str. 9
Tel. 31 59
- 4450 Lingen/Ems
Lindenstraße 47
Tel. 22 04
- 4780 Lippstadt
Bahnhofstraße 19
Tel. 40 70
- 2400 Lübeck
An der Untertrave 84
Tel. 7 39 19
- 5880 Lüdenscheid
Freih.-v.-Stein-Str. 20
Tel. 2 33 95
- 7140 Ludwigsburg
Friedenstraße 95
Tel. 4 18 91
- 31 40 Lüneburg
Salzstraße a. W. 3
Tel. 3 18 98
- Luxemburg-Merl
344, Route de Longwy
Tel. 2 25 49
- 6500 Mainz
Kurfürstenstraße 35
Tel. 6 15 15
- 6800 Mannheim
Augusta-Anlage 42
Tel. 4 20 51 / 52
- 4370 Marl
Bergstraße 92
Tel. 4 39 47
- 89 40 Memmingen
Am Lug ins Land 2
Tel. 43 35
- 4950 Minden/Westf.
Stiftsallee 50
Tel. 4 11 61
- 2410 Mölln
Marktstraße 11
Tel. 47 80
- 4050 Mönch.-Gladbach
Jenaer Straße 17-19
Tel. 1 37 58
- 4330 Mülheim (Ruhr)
Hänflingstraße 27
Tel. 3 30 77 / 78
- 8000 München
Knorrstraße 135
Tel. 3 51 30 43 / 45
- 4400 Münster/Westf.
Schleebückenkamp 5
Tel. 2 60 05
- 8110 Murnau/Obb.
Kocheler Straße 10
Tel. 97 32
- 6680 Neunkirchen/S.
Wellersweiler Str. 46
Tel. 2 29 72
- 3070 Nienburg-Weser
Schumannstraße 2
Tel. 53 35
- 8500 Nürnberg
Witschelstraße 73
Tel. 3 24 66 / 69
- 6050 Offenbach (M)
Bleichstraße 67/69
Tel. 88 53 69
- 7600 Offenburg
Im unteren Angel 44A
Tel. 51 15
- 2900 Oldenburg/Oldbg.
Scheideweg 23
Tel. 3 17 14
- 4500 Osnabrück
Hansastraße 112
Tel. 6 22 66
- 8390 Passau
Fuchsbauerweg 13A
Tel. 5 21 77
- 7530 Pforzheim
Weiherstraße 30
Tel. 2 43 16
- 7980 Ravensburg
Weidenstr. 9 (ab 1.10.72)
Tel. 2 51 16
- 8400 Regensburg
Luitpoldstraße 18
Tel. 5 34 46
- 7410 Reutlingen
Lindachstraße 7
Tel. 3 65 72
- 7888 Rheinfelden
Nollinger Straße 5
Tel. 81 73
- 8200 Rosenheim
Königsseestraße 13
Tel. 64 11
- 6090 Rüsselsheim
Tannenstraße 78
Tel. 5 35 68
- 6600 Saarbrücken 2
Talstraße 23-25
Tel. 5 76 75
- 8720 Schweinfurt
Seestraße 1
Tel. 13 13 + 13 14
- 5901 Siegen-Kaan-
Marienborn
Lärchenweg
(Grube Mocke)
Tel. 6 50 05
- 5200 Siegburg
Siegdamm 30
Tel. in Vorbereitung
- 7700 Singen-
Hohentwiel
Schlachthausstraße 4
Tel. 6 50 10
- 3040 Soltau
Lüneburger Str. 63/65
Tel. 31 77
- 6720 Speyer
Armbruststraße 7
Tel. 31 87
- 2160 Stade
Schulweg 23
Tel. 6 11 38
- 8440 Straubing
Donaugasse 43
Tel. 66 42
- 7012 Fellbach-
Stuttgart
Höhenstraße 17
Tel. 56 71 04/55 10 69
- 5500 Trier
Deutschherrenstr. 38-44
Tel. 7 32 09
- 3110 Uelzen-Hann.
Brauereistraße 30
Tel. 69 17
- 7900 Ulm
Syrinstraße 38
Tel. 6 22 26
- 7730 Villingen
Obere Straße 12
Tel. 5 41 90
- 7890 Waldshut
Wallstraße 42
Tel. 31 77
- 6200 Wiesbaden
Holzstraße 40
Tel. 42 24 65 / 66
- 2940 Wilhelmshaven
An der Junkerei 32
Tel. 7 11 12
- 5248 Wissen/Sieg
Brückhöfe
Tel. 21 61
- 3180 Wolfsburg
Dieselstraße 20
Tel. 5 30 34 + 3 38 80
- 8700 Würzburg
Antonia-Werr-Str. 7
Tel. 4 34 10 / 4 43 52
- 5600 Wuppertal-
Eiberfeld
Hahnerberger Straße 36
Tel. 42 40 11
- 6660 Zweibrücken
Kaiserstraße 62
Tel. 24 38

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

